

Probleme in den Grundeinheiten. Das kann und darf nur in der Weise geschehen, daß immer bei der Behandlung solcher Fragen Ursache und Wirkung erkannt und auseinandergehalten werden und auch die winzigste Alltagserscheinung in die richtige Perspektive kommt. Dadurch wird das Niveau der Diskussionen gehoben und die Partei stärker als bisher mit kämpferischem Geist erfüllt.

Es muß gerade in den unteren Einheiten der Partei, die am unmittelbarsten auf die indifferente Bevölkerung auszustrahlen vermögen, zu allen Problemen politisch Stellung genommen werden, ja, es muß in den Grundeinheiten Politik im wahrsten Sinne des Wortes getrieben werden. Es ist ein Irrtum, zu glauben, man müsse den unteren Einheiten durch weitschweifige Rundschreiben aller Art und zu jedem Thema politischen Atem einhauchen. Mag es für einen Kreisvorstand und für einen Arbeitsgebietsleiter noch so schwierig sein, mit allen Grundeinheiten in ständiger, lebensnaher Verbindung zu bleiben, das Problem muß aber gelöst werden. Nicht Büroarbeit, sondern wirkliche operative Arbeit, das muß die Devise unserer neuen Leitungen sein. (Starker Beifall.)

Wenn es ein Beispiel gibt, das die Bedeutung der Betriebsgruppen, der Wohnbezirksgruppen und der ländlichen Ortsgruppen versinnbildlicht, dann das, daß unsere Partei ein lebendiger Organismus ist, ein Baum, der mit unendlich vielen Wurzeln weit in den Mutterboden des Volkes hineingreift. Durch diese Wurzeln strömt Saft und Kraft in den Parteiorganismus, und durch diese Wurzeln fließt im ewigen Wechselspiel Kenntnis und Erkenntnis, Wollen und Tat zurück.

Wir wollen in diesem Zusammenhang nicht vergessen, daß es gerade die Betriebsgruppen und die Ortsgruppen der ehemaligen SPD und KPD waren, von denen der unbändige Wille ausging, zur Vereinigung zu kommen. Diese unteren Einheiten sind auch in der weiteren Entwicklung der einheitlichen sozialistischen Partei Träger des fortschreitenden Verschmelzungsprozesses geworden. Dieser Verschmelzungsprozeß hat sich bis heute in einem Umfang und in einer Breiten- und Tiefenauswirkung vollzogen, die es fast unmöglich macht, bei Diskussionsrednern festzustellen, wer ehemaliges Mitglied der SPD oder der KPD war. Gerade die vorbereitenden Diskussionen zu unserem diesjährigen Parteitag haben in aller Eindeutigkeit gezeigt, daß die Reaktion und die berufsmäßigen Spalter der Arbeiterbewegung ihre Hoffnungen auf ernste innere Zwistigkeiten oder gar auf eine Krise in der Partei begraben können. (Beifall.)